

# Verlorene Banknotenemission aus Nepal

*Thomas Krause, Schwedt/Oder*

Gyanendra Bir Bikram Shah Dev, Sohn des nepalischen Kronprinzen Mahendra wurde bereits im Alter von drei Jahren zum König von Nepal wegen politischer Unruhen im Jahre 1951 ausgerufen. Dieses Amt ging an seinen Vorgänger Tribhuvan bereits nach einem Jahr wieder über. Nach weiteren politischen Unruhen zur Jahrtausendwende bestieg Gyanendra wieder den Thron. Dieses Amt endete vor nicht allzu langer Zeit, denn Nepal wehrte sich gegen die Monarchie und ist derzeit ein unabhängiger Staat.

## **Pressezitat ADN:**

Im Jahre 2000, am 01.06., wurde die „Ruhe“ in diesem Himalayastaat erheblich gestört – ein unglaublicher Vorfall ereignete sich: Der – so ergab es eine offizielle Untersuchung – mit einer großkalibrigen Schusswaffe ausgestattete Kronprinz Dipendra stürmte den Königspalast und ermordete seinen Vater, König Birendra Bir Bikram; seine Mutter und sieben weitere Familienangehörige. Nach der Tat richtete er die Waffe gegen sich selbst und verletzte sich dabei so schwer, dass er nach drei Tagen im Koma verstarb. Der vorgesehene Nachfolger auf dem Königsthron soll unter Einfluss von Alkohol und Drogen gestanden haben – und die Tat soll deshalb geschehen sein, weil seine Eltern seine Beziehung zu einer jungen Frau aus dem Volk nicht billigten. Ob dieses offizielle Statement der Wahrheit entspricht? Das Volk von Nepal glaubte nicht so recht daran (Warum bspw. wurden die Leichen schon nach zwei Tagen ohne Obduktion verbrannt? Oder hatte Paras, der Sohn des Bruders des Königs, irgendwie seine Hände im Spiel?) – auch von internationaler Seite gab es Zweifel an dieser Version. Jedenfalls war der Königsthron verwaist – doch „zufälligerweise“ war Gyanendra, der Bruder des Königs, nicht bei dem tödlichen Abendessen anwesend und so konnte er den Thron besteigen.

Jetzt wurde aus dem Jahre 2001 ein Probedruck bekannt zu 5 Rupees mit dem Konterfei von Gyanendra, der bis heute nicht verwirklicht wurde und somit auch nicht in dieser Form als Banknote ausgegeben wurde.

Es handelt sich um eine bisher unbekannte Polymerbanknote.



*Abb. 1: Probedruck  
Polymernote, 5 Rupees,  
Vorderseite*

Auf der Vorderseite der rötlichen Banknote ist auf der linken Seite ein Bild des neuen Königs, König Gyanendra Bir Bikram Shah Dev, zu sehen; Mittig der Tempel **Goddess Taleju**. Auf der rechten Seite ist ein reines Polymer-Sichtfenster zu sehen – in ihm aufgedruckt ist die Königskrone dieses zentralasiatischen Staates: eine reich verzierte Krone mit einem langen Pfauenschweif.

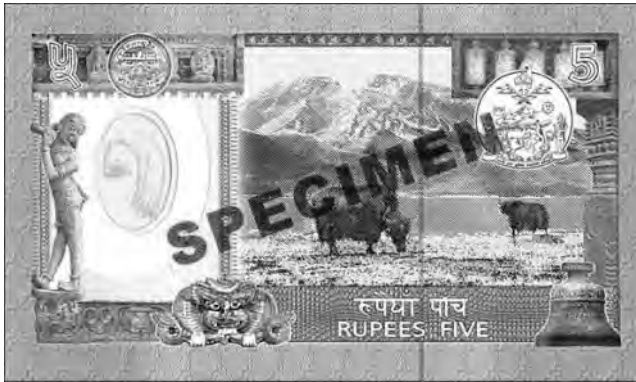


Abb. 2: Probedruck  
Polymernote, 5 Rupees,  
Rückseite

Die Rückseite zeigt 2 Yak's oder Jak (*Bos grunniens*), es ist eine Art der Rinder die in Zentralasien verbreitet ist. Sie ist eine von fünf Rinderarten, die durch den Menschen domestiziert worden sind, sie grasen vor dem höchsten Berg der Erde, dem Mount Everest. Der Mount Everest, auch Sagarmatha oder Chomolungma, ist mit 8.850 Metern über dem Meeresspiegel der höchste Berg der Erde. Er befindet sich im Khumbu-Himal in Nepal an der Grenze zu China (Autonomes Gebiet Tibet); der westliche und südöstliche seiner drei Gipfelgrate bilden die Grenze.

Wenig später wurde dieser Probedruck in abgeänderter Form als Papierbanknote ausgegeben. Der polymere Probedruck soll zu drei Stück existieren. Ein Exemplar liegt in den Tresoren der Nepal Rastra Bank (NRB). Die weiteren zwei in Sammlerhänden.

Die ausgegebene Papierausgabe (Abb. 3 und 4). Sowohl der polymere Testdruck als auch die ausgegebene Papierbanknote tragen als Unterschrift das Signum von Dr. Tilak Bahadur Rawal, der vom 31.01.2000 bis 28.08.2000 und vom 09.04.2001 bis 28.01.2005 als Governor der Nepal Rastra Bank tätig war. Die papierene Banknote wurde in zwei verschiedenen Farbvarianten ausgegeben und von der englischen Sicherheitsdruckerei De La Rue & Co. Ltd. gedruckt. Die Auflagenhöhe hat eine beachtliche Stückzahl von 80 Millionen Stück. Als Sicherheitsmerkmale seien zu nennen: Königsportrait als Wasserzeichen, Sicherheitsstreifen und fluoreszierende Seriennummer.

#### **Bildnachweise:**

- *Probedruck, Lin Zhan Wie (Singapur)*
- *Papiernote, Thomas Krause*

#### **Quellenangabe:**

- *Wikipedia,*
- *Notes and Coins of Nepal, Ausgabe 2005/06, Kathmandu*



Abb. 3: Ausgegebene Papierbanknote, 5 Rupees, Vorderseite



Abb. 4: Ausgegebene Papierbanknote, 5 Rupees, Rückseite